

Von Struckum nach Husum (zum Außenhafen) 20 km

Variante 3 – „Zwei Kirchen und ein Berg“

Auch bei dieser Route starten Sie von der Ferienwohnung aus linksseitig auf dem Radweg an der B5 Richtung Husum und bleiben dort bis Hattstedt. In Hattstedt überqueren Sie an der **ersten** Fußgänger-ampel die B5. Kurz danach folgen Sie dem grünen Radrouten-Zeichen und fahren schräg die „Gaade“ hoch. Diese endet an der Querstraße „De Straat“, an der Sie zunächst rechts abbiegen und gleich darauf links auf „Alter Schulweg“ einschwenken. Den alten Schulweg fahren Sie, bis er auf den Kirchenweg mündet und biegen hier nach rechts ab.

Nach knapp 200 Metern sehen Sie rechts den ummauerten Friedhof und die Kirche „**St. Marien**“. An der dortigen Kreuzung biegen Sie links auf den „Schobüller Weg“, Richtung Sportpark Hattstedt. An dem Sportpark vorbei führt Sie dann eine ganz leichte Steigung auf den „**Schobüller Berg**“ und durch eine kleine Wald- und Heidelandschaft. Nachdem Sie die kleine Siedlung auf dem „Gipfel“ passiert haben und es wieder bergab geht, weist links ein Radrouten-Symbol in den „Heideweg“, auf dem Sie bis zum kleinen „**Kirchlein am Meer**“ in Schobüll abwärts fahren.

An der Hauptstraße biegen Sie nach links auf den diesseitigen Radweg neben der Straße und bleiben hier bis nach etwa 2,5 km, kurz hinter dem Ortsschild Husum, eine Nebenstraße kreuzt. Hier überqueren Sie die Hauptstraße und fahren auf dem „Norderungweg“ an der dortigen Siedlung vorbei bis zum Deich. Sie fahren direkt auf eine Treppe zu, halten sich dort aber links, fahren durch das kleine Schafgatter auf dem geteerten Weg über den Deich und kommen so auf den Treibselweg der Deich-Außenseite.

Mit einem schönen Blick über die Husumer Bucht und auf Nordstrand gelangen Sie kurz darauf zum Gatter am Dockkoog. Hier möchte Sie das Radrouten-Zeichen von der Badestelle weg direkt über den Deich lotsen. Wir empfehlen aber hier rechts abzubiegen und auf dem gemeinsamen Fuß- und Radweg einmal um den Dockkoog herum und erst bei der Brandruine des ehemaligen Hotels über den Deich zu fahren.

Jetzt geht es nur noch geradeaus, das grobe Ziel vor Augen, die Silos am Außenhafen. Zunächst noch auf dem Radweg, später auf der Verbindungsstraße zum Dockkoog. Kurz nach den Silos führt die Dockkoogstraße mit einer langgezogenen S-Kurve nach links. Sie aber biegen gleich am Anfang der Kurve rechts ab und gelangen nach wenigen Metern zum Hafenamt. Hier, neben Station der Wasserschutzpolizei geht eine kleine Straße rechts runter zum Außenhafen. Sie haben Ihr Ziel auf dieser Route nach 20km erreicht.

Im Gebäude des Hafenamtes befinden sich übrigens Toiletten. Sie sehen links die beiden Klappbrücken an der Umgehungsstraße und gelangen am Außenhafen entlang zu der Unterführung, durch die Sie die Fußgängerzone am Binnenhafen erreichen.